

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 97.

Montag den 7. April.

1862.

### Bekanntmachung, die Bezahlung der Immobilier-Brandcasse betr.

Den 1. April d. J. sind die für den 1. halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilier-Brandversicherungsanstalt und zwar nach 1 Agr. 4 Pf. pr. 25 Thaler Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von obgedachtem Tage an und längstens **innen 14 Tagen** zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig den 31. März 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch.

### Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig

den 4. April 1862.

Der Communalgarde wird hiermit bekannt gemacht, daß vom 7. d. M. Mittags 12 Uhr an bei Feueralarm das den Feuersdienst habende Bataillon sich sofort an der Brandstätte, das Reserve-Bataillon aber auf dem Raschmarke, als seinem nunmehrigen Sammelplatze, pünctlich einzufinden hat.

Der Commandant der Communalgarde.  
G. F. Wehrhan, Oberleutn. v. d. A.

### Bekanntmachung.

Im ehemaligen Bau- und Holzhofe sollen Dienstag den 8. April ds. J. früh von 8 Uhr an folgende Gegenstände:

- eine Anzahl eichne Breter und Pfosten 1 bis 5 Zoll stark, 1 1/2 bis 12 1/2 Elle lang,
- " " Eichenholz 1/4 bis 10/16 Zoll stark, 1 1/2 bis 24 Ellen lang,
- " " weiches Holz 5/5 bis 9/10 Zoll stark, 2 bis 27 Ellen lang,
- " " weiches Stammholz 5 bis 16 Zoll stark, 2 bis 25 1/2 Ellen lang,
- " " Karrenhölzer und Stangen 1 1/2 bis 11 Ellen lang,
- " " weiche Pfosten 1 1/2 und 2 Zoll stark, 2 bis 7 Ellen lang,
- " " Wasserbauwfähle 1 1/2 Elle lang,
- " " weiche Schwarten 2 bis 16 Ellen lang,
- " " Rüstböcke 1 1/2 bis 10 Ellen hoch,
- " " Balzen und Erbladen, ferner

6 Stück Schneideroste, 3 Stück Ramngerüste mit eisernen Rammbären, 1 dgl. mit 1 hölzernen; 7 Stück Handrammen, 1 eichne Treppe, 2 Bockleitern, eine Anzahl Thüren und Fenster, Lattenstackete, alte Breter, Sägeböcke, 1 Wachthäuschen, so wie verschiedenes Mobiliar, als: Tische, Stühle, Bänke, Schränke, Regale, Schreibpulte, Matratzen u. s. w. und hartes und weiches Brennholz in kleineren Partien gegen entsprechende Anzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 31. März 1862.

Des Rathes Deputation zum Holz- und Vorrathshofe.

Leipzig, den 6. April. An die Stelle des Herrn Dr. Jungmanns, welcher in der Mitte dieses Monats von seinem Amte zurücktritt, ist gestern der Herr Rechtsadvocat Ritscher zum Rathes-actuar erwählt worden.

### Verschiedenes.

Die königl. Finanzverwaltung hat eine summarische Uebersicht des Verkehrs durch Staats-Communicationsmittel für das Jahr 1861 veröffentlicht. Hiernach sind im verfloffenen Jahre im Königreich Sachsen im Correspondenzverkehre 12,586,459 Briefe (631,779 mehr als 1860) und 136,567 Telegramme (14,293 mehr als 1860) und im Personenverkehre 3,985,389 Personen (52,445 mehr als 1860) befördert worden, während der Güter- und Geldverkehr an Frachtfendungen ohne Werthangabe 59,555,573 Ctr. (über 10 Millionen mehr als 1860) und 2,114,023 Stück, und an Geld- und Werthsendungen 1,705,299 Stück mit einem Werthe von 237,841,324 Thlr. (circa 36 1/2 Millionen Thaler mehr als 1860) nachweist.

Das auf der Elbe zwischen Hamburg und Magdeburg regelmäßig fahrende Dampfschiff „Delphin“, welches einer Actiengesell-

schaft zugehört und zum Schleppen der Eblähne und zum Transport von Passagieren benutzt wird, ist am letzten Donnerstag nahe Stove und Geestpacht durch das Zerspringen seines Kessels total zu Grunde gegangen. Von der Mannschaft des Schiffes und von den Passagieren sind Alle bis auf zwei Personen mit dem Leben davon gekommen, doch haben Mehrere nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen. Die Leichen der zwei Verunglückten, arme Handwerksburschen, die sich gerade in dem Augenblicke ganz nahe dem Kessel aufhalten haben sollen, wo er mit einem furchtbaren Gefrach, Alles um sich her im Schiffe zerschmetternd, auseinanderplatze, sind eigentlich gar nicht wieder aufzufinden gewesen. Wenige schauerhaft zerrissene Stücke menschlicher Körper ist Alles, was an sie erinnert.

Bei der neulichen Ueberschwemmung im untern Theile der Bacska hatte sich das Raubwild vor den plötzlich eindringenden Fluthen auf einen höher gelegenen Punkt geflüchtet, wo es sich bald rings vom Wasser eingeschlossen fand. Auf die Kunde davon zogen die Waldhüter und Jäger auf eine Razzia aus und erlegten binnen zwei Tagen 18 Wölfe, 10 Füchse und 2 Wildkaten. Unter den Wölfen befanden sich einige Prachtexemplare, von denen eines von der Schnauze bis zum Schwanzende 4' 7" maß. (Dr. J.)



## Öffentliche Schul-Prüfungen

Dienstag den 8. April.

### Modernes Gesamt-Gymnasium.

Vorm. I. engl. Classe Religion, Englisch, Rechnen, Geographie, Declamiren durch die Herren Thieme, Wickelthwate, Dr. Quell, Dr. Zille.

II. engl. Classe Religion (mit der I. engl. Classe) Englisch, Naturgeschichte, Deutsch, Declamiren durch die Herren Thieme, Dr. Samost, Dr. Lachmann.

Nachm. III. franz. Classe Französisch, Stenographie, Naturgeschichte, Declamiren durch die Herren Dr. Kleinstüber, Dörfer, Dr. Lachmann.

### Erste Bürgerschule:

Vorm. 8—12 Uhr Knaben-Classe VIa und VIb.

Nachm. 2—6 = Mädchen-Classe Va und Vb.

### Zweite Bürgerschule:

Vorm. 8—12 Uhr Knaben-Classe VIa und VIb.

Nachm. 2—6 = Mädchen-Classe Va und Vb.

### Dritte Bürgerschule:

Vorm. 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Mädchen-Classe IIIc Herr Urbach.

= 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11 = Mädchen-Classe IIIb Herr Kunze.

Nachm. 2—3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> = Mädchen-Classe IIIa Herr Caspari.

= 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> = Singen mit den II. und I. Mädchen-Cl. Herr Papier.

### Vereinigte Raths- und Wendlersche Freischule:

Vorm. 8 Uhr Knaben-Classe II Herr Sommer.

= 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> = Knaben-Classe III Herr Schumann und Herr Höpner.

Nachm. 2 = Mädchen-Classe III Herr Fleischmann und Herr Höpner.

### Armenschule:

Vorm. 8—10 Uhr Knaben-Classe IIIb Herr Heder, Herr Janicaud und Herr Pidenhahn.

= 10—12 = Knaben-Classe IIIa Herr Leo und Herr Pidenhahn.

Nachm. 2—4 = Knaben-Classe IIb Herr Richter und Herr Karnahl.

= 4—6 = Knaben-Classe IIa Herr Schöne, Herr Beyer und Herr Richter.

### Vierte Elementarschule:

Vorm. 8 Uhr Elementar-Classe Ia Herr Schneider.

= 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> = Elementar-Classe Ib Herr Winkler.

## Tageskalender.

### Stadttheater. 142. Abonnements-Vorstellung.

Gute Nacht, Sänschen!

Lustspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Personen:

Maria Theresia, Kaiserin von Oesterreich	Fräul. Huber.
Joseph II., ihr Sohn, erwählter römischer König	Herr Devrient.
Graf von Aspremont-Linden f. f. Feldmarschall und Commandeur der Arciers	Herr Stürmer.
Marie, verwitwete Gräfin Colloredo, seine Tochter	Fräul. Remofani.
Baronin von Lederer, Oberhofmeisterin am kaiserlichen Hofe	Frau Bachmann.
Gräfin Auersberg, Hofdame	Fräul. Gehler.
Gräfin Schwarzenberg, Hofdame	Frau Treptow.
Graf Herberstein, Kammerherr	Herr Bischoff.
Ehtern, f. Cabinets-Courier	Herr Schmidt.
Vater Häbler, päpstlicher außerordentlicher Nuntius am Wiener Hofe,	vom Orden
Vater Richter,	Jesu
Baron Turichoi, f. f. Oberst der Kroaten	Herr Kühn.
Urussoff, Oberst in russischen Diensten	Herr Saalbach.
d'Avoy, Oberstwachmeister, in Turichoi's Corps	Herr Gjaschle.
Petrowitsch, Major,	Herr Berther.
Joseph von Frohn, Arcier in der kaiserlichen Leibgarde	Herr Treptow.
Kühlmeier, Wachmeister beim Regiment König	Herr Kühn.
Joseph Husaren	Herr Hanisch.
Stephanowitsch, Croat	Herr Witt.
Michael, Wirth	Herr Bachmann.
Anton, sein Knecht	Herr Lüd.
Ein Page König Josephs	Herr Hempel.
Ein Kammerdiener	Fräul. Guth.
Ein Diener des Grafen von Aspremont	Herr Klackermann.
Herren und Damen am kaiserlichen Hofe. Arciers.	Herr Scheide.

### Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

### Städtisches Leibhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 8. bis mit 13. Juli 1861 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibankalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie. Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Büstenarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

C. Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bäder, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

## Auction.

Donnerstag den 10. April und an den darauf folgenden Tagen werden früh von 8 und Nachmittags von 2 Uhr an

### Muerbachs Hof, Gewölbe Nr. 49/50,

eine bedeutende Partie ff. Kurz- und Galanteriewaaren in Gold, Silber, Bronze, Stahl und Leder, als: Cravattennadeln, Manschetten- und Chemisettentnöpfen, Ohrringe, Fingerringe, Agraffen, Gürtelschnallen, Aufstecklämme, Uhretetten, Armbänder in den verschiedensten Mustern, Wachsperlen, Kopfnadeln, Sicherheitsnadeln mit Gummi, Briefbeschwerer von Glas, Collierschlösschen, Boutons, Ledermanschetten, Damengürtel, Korallen, seidene Börsen, Pfeifenköpfe, Federhalter, Notiztafeln, Gummibälle für Kinder u. s. w. gegen sofortige Baarzahlung durch Unterzeichneten meistbietend versteigert.

Advocat **Carl Hartung,** requ. Notar.

## Auction.

Veränderungshalber beabsichtigt der Pächter der Restauration zum Thonberg, Herr Füssel, **Montag den 14. April** von früh 9 Uhr an sein sämmtliches Wirthschafts-Inventar, bestehend in Tischen, Stühlen, Schränken, Porzellan, Gläsern, Flaschen, einem Billard, und das zur Bäckerei gehörige Geräte, Kuchenblech, Kuchenbreter u. s. w., ein Kuchenbüffet, meistbietend gegen sofortige Baarzahlung durch Unterzeichneten zu verkaufen.

Thonberg, den 4. April 1862. **Unger,** Ortsrichter.

## Auction

im **Johannishospitale** Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Eine schöne große Schänkbude, welche zur Messenszeit auf dem Hofplatze gestanden, soll **den 8. April Vormittags 11 Uhr**

auf dem Zimmerplatze des Herrn **Lüders, Mittelstraße,** durch mich versteigert werden.

**H. Engel,** Rathsproclamator.

## Neues Confirmationsgeschenk.

Bei Unterzeichnetem erschien und ist in allen Buchhandlungen vorräthig, in Leipzig in der **J. C. Hinrichs'schen** und **C. F. Fleischer'schen** Buchhandlung:

## Christlicher Pilgerstab.

Eine Mitgabe auf den Weg durch das Leben für confirmirte Jünglinge und Jungfrauen evangelisch-lutherischer Confession

von **A. O. Wille,**

Dr. phil. und Archidiaconus zu St. Thomä in Leipzig. kl. 8., mit einem Titelkupfer, reich gebunden mit Goldschnitt. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Mit echter christlicher Beredtsamkeit und Glaubensinnigkeit, wie sie dem als Kanzelredner berühmten und beliebten Herrn Verfasser eigen ist, werden in diesem neuen Andachtsbuche die heiligen Lehren der evangelischen Kirche besprochen und die wichtigsten religiösen Fragen des Menschenlebens beantwortet. Eignet es sich schon dadurch trefflich zu einem Mittel, junge Gemüther im lebendigen Verständniß des Christenthums zu fördern und vor Irrwegen zu bewahren, so unterscheidet es sich auch von früheren derartigen Büchern wesentlich dadurch, daß es im engen Anschluß an Schrift und Katechismus gerade da, wo die Schule abschließt, anknüpft, also das gesammte Menschenleben unter das Licht des göttlichen Wortes stellt und in herzlichster Ansprache den jungen Lesern vor Augen führt. Es kann somit ebiges Werk allen Aeltern und Freunden der Jugend ganz besonders zu einem würdigen Weibgeschenk für den Tag der heiligen Confirmation empfohlen werden.

Dresden.

**Woldemar Türk,**

Bildruffer Straße Nr. 39.



# Thüringer Bergbau-Verein.

Wir verfehlen nicht, die Herren Inhaber von Actien unsres Vereins, welche mit der 24. Einzahlung versehen sind, so wie von Freibauenden Actien, darauf aufmerksam zu machen, daß in der **General-Versammlung**, welche am

**8. April a. c. Nachmittags 3 Uhr**

im **Kramerhause** hier stattfinden wird, die Liquidation des Vereines und Vertheilung des Gesellschaftsvermögens bewirkt werden wird, daß daher jeder **Actionair** seine Actien zu diesem Zwecke in die **Versammlung mitzubringen hat** und gegen Empfang der Capital-Dividende in den Händen des, die Liquidation bewirkenden Herrn Notars zurückzulassen hat.

**Das Directorium.**

**Anzeigen** finden wirksame Verbreitung durch das **Sächsische Wochenblatt.**  
d. Zeile à 1 Ngr. Exped. Bolkm. Hof 2 Tr.

**Visiten- u. Adresskarten** höchst elegant 100 St. 1 Ngr. so wie alle Steindruckarbeiten fertigt die Lithogr. Anstalt von **C. A. Walther, Kochs Hof.**

Meinen werthen Kunden so wie dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß mit heutigem Tage in meine Leihbibliothek

**mehrere 100 Bände,**

von denen ich nur unter den neuesten Erscheinungen: Ph. Galen, Der Leuchtturm auf Cap Brath — B. Hugo, Die Armen und Elenden — „Ramenlos“, von dem Verf. „Die Frau in Weiß“, namhaft mache, eingestellt wurden. Ich empfehle dieselben, wie überhaupt meine Leihbibliothek der gefälligen recht vielseitigen Benutzung.

**Wilh. Seidel,**

Carl Langersche Leihbibliothek,  
kleine Fleischergasse 2 — Markt Nr. 8 (Barthels Hof).

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pegau, Zwenkau &c. erscheint Mittwoch und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S., Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

**Gründlicher Unterricht im doppelt. Buchhalten, kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde &c.** mit besonderer Berücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abkürzungen nach einer leicht faßlichen Methode.  
**Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.**

**Unterricht im Französischen und Italienischen** ertheilt billig Einzelnen so wie auch classenweise  
**B. Blanchard, Centralstraße Nr. 11, 3 Treppen.**

**Violinunterricht** wird gegen billiges Honorar von einem jungen Musiker gründlich ertheilt.Adr. beliebe man unter Chiffre P. in der Musikalienhandlung von Herrn Katsch niederzulegen.

**Unterricht im Englischen und Französischen** Barfussgässchen Nr. 2, 3 Tr. Sprechst. 12-3.

Jungen Damen ertheilt gründlichen Unterricht im Kleiderfertigen, Maßnehmen und Zuschneiden Louise Backhaus, Rathhaus, Maschm.

## Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Feilenhauer** etablirt habe und empfehle mich zum Aufbauen und Anfertigen neuer Feilen und werde bemüht sein bei prompter und reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise zu stellen.

**E. J. Zieger,**

Neudnig, kurze Gasse Nr. 92  
in der Nähe des Dresdner Thors, 3. Straße.

**Louis Ahlemann,**

Ecke des Thomasgässchens und Thomaskirchhof,  
**Strohutfabrik, Strohhutbleiche, Strohhutfarbe.**

## Geschäftslocal-Veränderung.

Mein Lager von fertiger Herren- und Damenwäsche eigener Fabrik befindet sich von heute an nicht mehr **Universitätsstraße Nr. 8**, sondern

**Reichstraße Nr. 42, 1. Etage.**

Leipzig, am 7. April 1862.

**Gustav Köhler.**

**Die Expedition**  
des Rechtsanwalts **Dr. jur. Benno Vogel**  
befindet sich jetzt  
**Markt Nr. 16 (Café national) 2. Etage.**

**Medizinalrath Dr. Schmalz**  
aus Dresden ist in Leipzig und wird heute und morgen  
**Gehör- und Sprach-Kranken,**  
so wie den an Ohr-Rispen, Rauschen, Pochen, Lauten u. dergl. Leidenden Rath ertheilen  
**Hôtel de Prusse** von 9—2 Uhr.

**Serberstraße Nr. 11. Serberstraße Nr. 11.**

Die  
**Firmen-Schreiberei**  
von  
**Julius Schneider,**

vormals **Carl Schneider, Serberstraße Nr. 11,** berechnet bei **solider Arbeit** die **billigsten Preise.**  
NB. Um Irrthum zu vermeiden wird gebeten die Hausnummer der Wohnung nicht zu verwechseln.

**Seiden- und Wollenfärberei**  
von **C. W. E. Dietrich,**  
**Rosplatz, grüner Baum, Eingang kleine Windmühlengasse.**  
Regelmäßige allachtägige Ablieferung von Sonnabend zu Sonnabend in **bekannter Güte.**

Auf der z. Z. hier noch einzigen **amerik. Maschine** neuester Bauart in meiner **Bettfederreinigungsanstalt** werden die Federn von Mottenfraß, allem Schmutz und Krankheitsstoff ohne Schaden vollständig gereinigt, werden wie neue. Bedienung schnell, gewöhnlich selbigen Tages, und billig, je mehr Gebett je billiger, werden auf Verlangen auch abgeholt und zurückgebracht.  
**F. Metlau, Königsstraße Nr. 6.**

**Alle Arten Herren-Güte,**

sie können durchschweißt sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet; von Filz echt schwarz und braun gefärbt und bloß auszubügeln, kann Jeder darauf warten.  
**Frankfurter Straße Nr. 66. Cr. Fr. Daugner.**

Die **feinsten Weiß- u. Wäschestickereien** werden gefertigt  
**im Stickgeschäft vom**  
**Musterzeichner**  
**Rudolph Moser**  
Rosplatz Nr. 9 (Haus neben d. Kurprinz), Hof II. Et.

Zur Anfertigung moderner Herrenkleider, so wie zu Aenderungen und Ausbesserungen empfiehlt sich ergebenst  
**C. Lincke, Carolinenstraße Nr. 12, 2 Treppen.**



Der Zinssfuß der  
**Preuss. 4  $\frac{1}{2}$  % Anleihen von 1850 und 1852**  
 wird vom 1. October a. e. unter Bewilligung einer Prämie von  $\frac{1}{2}$  % auf 4 % reducirt und müssen  
 deswegen die Schuldverschreibungen zur Abstempelung bis Ende April eingereicht sein, da andernfalls  
 mit dem 1. October deren Verzinsung aufhört und sie ad part. zurückgezahlt werden.  
 Es empfiehlt sich zur Einreichung der zu convertirenden Schuldverschreibungen

**Franz Kind,**  
 Hôtel de Saxe.

In Folge Uebereinkunft hört Herr R. Illgen mit heutigem Tage auf, uns für Leipzig zu vertreten  
 und ersuchen wir daher unsere geehrten Geschäftsfreunde, sich bis auf Weiteres direct an uns zu wenden.  
 Berlin, den 1. April 1862.

**Fon Robert & Reinmann,**  
 Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik.

## Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage  
 in der Querstraße Nr. 34 ein Maculatur-, verbunden mit

## Pappen- und Pack-Papier-Lager

eröffnet habe, und halte ich mich einem geehrten Publicum mit obengenannten Artikeln in jeder beliebigen Qualität wie Quantität  
 hiermit bestens empfohlen.

Leipzig, den 7. April 1862.

**J. H. Wagner.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Geschäftslocale, Windmühlenstraße Nr. 13, dem Schrötergässchen  
 gegenüber

## eine Trinkhalle

für kohlensaures Wasser auf das Bequemste und Geschmackvollste eingerichtet habe, und empfehle ich einem geehrten Publicum  
 mein Unternehmen zu recht fleißiger Benutzung.

**Adolf Böhmig.**

Meine Expedition befindet sich von heute ab  
**Grimma'sche Strasse Nr. 26.**

Leipzig, 7. April 1862.

**Advocat Hermann Kühn.**

## Mein Comptoir

befindet sich von heute ab

**Nitterstraße Nr. 43, 1. Etage**

(im Hause des Herrn C. F. Schatz.)

**Saul Finkelstein.**

## Pelzwaaren

und wollene Sachen übernimmt zur Aufbewahrung gegen Wottenschaden  
 und versichert solche bei der Leipziger Feuer- & A.  
**Emil Bönecke, Kürschner, Petersstraße Nr. 5.**

## Frühjahrs-Mäntel, Mantillen, Taffet-Mäntel

in den neuesten Facons in sehr großer Anzahl, von den feinsten à 25 Thlr., bis zu den billigsten à 1 Thlr.

## Paletots (Kutten)

so wie ältere Mäntel von der vorigen Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen à  $2\frac{1}{2}$  bis 6 Thlr.

**H. Heynau,**

**Sellier's Hof 1. Etage, Ecke der Grimma'schen und Reichsstraße,**  
 Eingang Reichsstraße Nr. 55, Treppe A.

**Schlipse und Cravatten (eigener Fabrik) empfiehlt in größter Auswahl**

und in den neuesten Mustern zu bekannt billigsten Preisen

**C. G. Froberg.**

Vollständiges Handschuh-Lager für Herren, Damen und Kinder; für Confirmanden: Schlipse und  
 Cravatten in allen Facons, Turner-Schlipse mit Vater Jahn à Stück  $7\frac{1}{2}$  Ngr., die deutsche Flotte à Stück 20 Ngr.,  
 Sommer-Schlipse von  $1\frac{1}{2}$  Ngr. an empfiehlt **C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2, 2. Gewölbe von der Grimm. Str. rechts.**





**Wer etwas wahrhaft Keelles** für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von **Robert Süßmisch** in **Pirna** nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Nicinsöl-Pomade**. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In **Commission** in Potsdam 5 und 10  $\%$  für Leipzig und Umgegend bei Herrn **E. W. Werl**, früher **G. B. Seifinger**, im **Mauricianum**.

**Die Oelfarben-Handlung**  
von **Herrmann Wilhelm**,  
**Frankfurter Straße Nr. 18,**  
früher **C. G. Gaudigs** Gew.,

empfehlte **Seltweise** von vorzüglicher Deckkraft, vermittelst Dampfmaschine ganz fein gerieben, von 2 Ctr. 8 1/2  $\%$  an, **Lackweise** und alle Sorten **bunte Farben** in größter Auswahl, so wie **Lacke** und **Firnisse** von der **bekanntesten** Güte. Außerdem empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von allen **Mineral- und Erdfarben, Bleiweißen, Zinkweißen, Ultramarin, Gelb** u. dergl. zu äußerst billigen Preisen.

**Elast. Hühneraugen-Ringe.**

Diese Ringe, unstreitig das sicherste, bequemste und gefahrloseste Mittel gegen Hühneraugen und Ballen, und als solches neuerdings auch vom „**Illustr. Familien-Journal**“ empfohlen, können in der engsten Fußbekleidung ohne die mindeste unangenehme Empfindung getragen werden und beseitigen, auf das Hühnerauge gelegt, augenblicklich den Schmerz, wie auch nach und nach das Hühnerauge selbst. Dieselben sind in 4 verschiedenen Größen und Façons für Hühneraugen an und zwischen den Zehen, leichbornartige Verhärtungen am Ballen u. in eleganten Cartons (1 Dyd. kleine oder 1/2 Dyd. größere Ringe enthaltend) à 7 1/2  $\%$ , einzelne kleine Ringe à 1  $\%$ , größere à 1 1/2  $\%$  fortwährend zu haben bei **Jul. Kratze Nachfolger**, **Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.**



**M. Wünsche**,  
Universitätsstraße 5.  
**Auswahl**  
chirurgischer und thier-  
ärztl. Instrumente,  
**Bandagen-**  
**Magazin,**  
Lager feiner Messer



und Stahlwaaren, k. s. patent. Schutz-Rasirmesser, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate, in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

**Malzbombons**

aus **Goff'schem** Malz-Extract in Originalschachteln à 5  $\%$ , ausgewogen à 12  $\%$  allein echt zu haben bei **Jul. Kratze Nachfolger**, **Dresdner Straße neben der Post.**

**Bettigbambons**

zur Linderung bei **Husten** und **Brustleiden** von **Drescher** und **Fischer** in **Mainz**, lose à 16  $\%$ , Paquete à 4  $\%$ , Schachteln à 5  $\%$  empfehlen:  
**Herrmann Wilhelm**, **Frankfurter Straße Nr. 18.**  
**Hermann Weyand**, **Dresdner Straße Nr. 57.**  
**Joh. Heinr. Klipp**, **Königsplatz Nr. 6.**

**Leipziger und Dresdner Gesangbücher**, **Bibeln**, neues Testament, alle Arten **Albums** und **Photographie-Albums**, **Stammbücher**, alle Arten **Schreibmaterialien** empfiehlt **Ferdinand Strecker**, **Neumarkt Nr. 1.**

**Spazierstöcke**

empfehlte in den neuesten Mustern **Theodor Pätzmann**, **Sellier's Hof 1. Etage, Eingang Reichstraße Nr. 55.**

**Eine Partie ausrangirter Bänder**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt **Adolph Höritzsch** am **Markt Nr. 16.**

**Gardinen**

mit ganz neuen Mustern, dgl. **Mull, Battist, Jacquenet, Cambric, Piqué, Dimiti, Shirtings**, alle andern Arten

**Weisswaaren**

empfehlte zu möglichst billigen Preisen das **Weisswaaren-Geschäft** **Grimma'sche Straße Nr. 21, Café Français vis à vis.**

**Sommer-**

**Modstoffe** in den neuesten Mustern, wie auch ausgezeichnet schöne **Tuche** und **Buckskins** empfiehlt zu äußerst billigen und festen Preisen **Steger**, **Gaisstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.**

**Bettdeck**

stark und schickig, in roth gestreift 3/4 à Elle 4 1/2 Ngr., in blau 4  $\%$ , Ueberzug in roth carrirt à 4 1/2  $\%$  empfiehlt **Steger**, **Gaisstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.**

**Brühl No. 54/55, 1. Etage**

ist unter den billigsten Preisen zu verlaufen: **Gardinen** 40 Ellen, 3/4 breit, von 2  $\%$  25  $\%$  an bis zu 7  $\%$ , **Gaze** à Stück 26 Ellen zu 1  $\%$  bis zu 1  $\%$  20  $\%$ , sehr schöne **Körper** von **Bettzeug**, gestreift und carrirt, **Shirting**, **Bettdecken**, **Schnuren**, **tambourirte** und **gestickte Röcke**, so wie **Kragen**, **Garnituren**, **Ärmel**, **Streifen**, **Schleier** u. s. w.



## Filz- u. Seidenhüte

für Herren und Knaben in neuester Façon zu den billigsten Preisen empfiehlt

### Kämpfe's Hutlager

im Thomaskäthchen.

### Für Confirmanden

empfehle ich mein aufs reichste sortirtes Lager von Schlipfen und Cravatten, Oberhemden und Chemisettes eigener Fabrik zu billigsten Preisen.

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

### Kunde Gummikämme

3 Ngr. empfiehlt Max Lobe, Petersstraße Nr. 42.

### Patent-Elersieder von Kupfer

empfehlte billigst Max Lobe, Petersstraße Nr. 42.

### Gardinenfimsse, Goldrahmenspiegel,

Gardinenfimsse vergoldet, holzartig lackirt, von 15  $\pi$  bis 2  $\pi$  pr. Stück, Goldrahmenspiegel, solid vergoldet, 15 bis 20 pCt. billiger als bei Händlern, Muster sind stets zur Ansicht bei

F. Prächtel, Reudnitz, Gemeindegasse 285.

### Zur gefälligen Beachtung.

Ich empfehle mein Lager in wollenen und halb wollenen Rock- und Hosenstoffen, Damenmäntel- und Jackenstoffe in neuesten und schönsten Dessins und werden zum billigsten Preis verkauft Universitätsstraße Nr. 8.

J. C. Burekhardt.

### Bauplatz.

Der an der Hospitalstraße allhier gelegene Elbert'sche Bauplatz nebst angefangenem Gebäude ist Erbtheilung halber zu verkaufen durch

Adv. Welde, Ritterstraße 45.

Ein **Gebauplatz** an der Hauptstraße in Plagwitz, circa 2400  $\square$  Ellen, ist billig zu verkaufen. — Näheres Reichstraße 15 bei E. F. Gabriel im Gewölbe.

Ein **Wiener Stuckflügel** ist zu verkaufen in Connewitz Nr. 166.

Ein **Pianino** und zwei **Pianosorte** sind zu verkaufen oder zu vermieten Petersstraße 35, links 1 Treppe.

### Billige Goldsachen,



neue sowohl als auch gebrauchte und von gutem Golde, als: **Brochen, Ohr- ringe, (Boutons) Arm- bänder, Uhrketten, Ringe** u. vieles a., ferner

goldene u. silberne **Herren- u. Damenuhren** unter Garantie zu außerordentlich billigen Preisen bei

C. Ferdinand Schultze, Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln) im Gewölbe.



**Billig** zu verkaufen Schwarzwälder Uhren in allen Sorten, auch werden alle Reparaturen davon besorgt Nicolaisstraße Nr. 6.

Begzugshalber sind Secretäre, Divans, Spiegel, Stühle, Waschtische, Kleiderschränke, ein schöner gußeiserner Ofen mit Kochröhre, eine Waschblase u. dgl. m. billig zu verkaufen an der Pleiße Nr. 10.

**39.** Meubles, Spiegel u. Polster- **39.** waaren sind zu verkaufen Reichstraße

**Möbel-Verkauf u. Einkauf,** auch **Federbetten** 2c. 36, Reichstraße Nr. 36.

Zu verkaufen 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Commode, ein Brodschrank, Schlüsselbret, Burgstraße 8, im 2. Hofe 2 Treppen.

Einige **Meubles** und mehrere **Gebett Federbetten** sind zu verkaufen Goldhahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.

**Federbetten,** rothe und blaue, sind in Auswahl billig zum Verkauf Nicolaisstr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Amzugshalber sind noch eine große Auswahl Polstermeubles und Matratzen mit und ohne Bettstellen sehr billig zu verkaufen alte Burg (blaue Mütze) Nr. 1. J. G. Müller, Tapezierer.

Ein **Kirschb.-Schreib- und dergl. Wäschesecretair,** Commoden, **Goldrahmen-, Sopha- und Pfeiler Spiegel,** 1 Ausziehtisch, runde Tische, darunter 1 sehr starker großer, passend in Restaurationen, 1 weißer Küchenschrank, 1 Kinderbettstelle mit Matratze, **Sophas,** darunter 1 mit 6 dazu passenden **Polsterstühlen und Kopfbahren,** beides für 9 Thlr., 1 hoher Kinderstuhl und verschiedenes mehr zu verkaufen Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind Sophas, Rohrstühle in dauerhafter und billiger Waare, Sophegestelle, glatt, gefleht, halb und ganz Stab, desgl. schöne Damaste in ganz Wolle & E. 12  $\pi$ , halb Wolle 9  $\pi$ , polirte Betten mit und ohne Matratze, verschiedene Tische.

Louis Müller, Tapezierer, Hainstraße Nr. 27.

Zu verkaufen sind billig mehrere Gebett Betten, auch einzelne Stücke, Nicolaisstraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Einige schwarze **Taffetkleider,** gut gehalten, sind noch billig zu verkaufen Brühl Nr. 81 im Hofe links 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig ein Paar **graue Frühjahrs- mantelchen,** für Confirmandinnen passend. Näheres Katharinenstraße Nr. 2 im Schirmgeschäft.

### Zu verkaufen.

Ein eiserner Ofen mit zwei Röhren, ingeleichen eine Kochröhre mit eisernen Platten. Anzusehen von 12 bis 1/2 Uhr Hospitalstraße Nr. 41, 3 Treppen.

Zu verkaufen: 1 Kochröhre, 2 Doppelfenster, größere und kleinere Kisten Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.

Zu verkaufen steht eine große Wassertonne, 2 Bettstellen, ein Tisch, Gefäße u. dergl. Georgenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine große Kastenlarve und ein Breterverschlag, 8 Ellen breit, 5 Ellen hoch, alles in gutem Zustande, Goldhahngäßchen Nr. 1 bei E. Gabriel.

Zu verkaufen sind mehrere gut gehaltene **Vogelhecken** Reichstraße Nr. 15. E. Gabriel.

Einige Tausend Centner neue 5 Zoll hohe **Eisenbahn- schienen,** 18 und 21 Fuß lang, nach dem neuesten preussischen Staats-Profil gefertigt, sind wegen geringer Schönheitsfehler billig zu verkaufen.

Zu erfragen in der Eisenhandlung von B. Wapler & Söhne in Leipzig.

**Sechs schwere fette Ochsen, 150 Masthammel und Schafe,** so wie **fette Schweine** stehen im Ganzen oder Einzelnen zum Verkauf auf dem Rittergut Branderoda bei Merseburg.

Zu verkaufen ist billig ein wachsender **Kettenhund** (Wolfs- race) Colonnadenstraße Nr. 1.

Zu verkaufen sind billig 2 **Füchse,** circa 3/4 Jahr alt, Männchen und Weibchen, beim Gärtner im Thol.

Eine starke Sendung

**Goldfische** von seltener Schönheit, **Ueberseeische Vögel,**

worunter einige Nester bauen und brüten, so wie eine

**afrikanische Katze,**

zahn und schön, empfing und verkauft billig

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

**100 Schock Mehlwürmer** sind zu verkaufen Zeiger Straße Nr. 1 in der Bäckerei.

**Großblumige Sommer- Lebkuchenpflanzen.**

Stark ins Gefüllte fallende großblumige Sommer- Lebkuchenpflanzen in den verschiedensten Farben & Schock 3 Ngr., so wie starke Nelkensenker und frischen Waldmeister empfiehlt der Gärtner im Kurprinz.

**Nelkensenker**

in starken gut bewurzelten Prachtforten, Stiefmütterchen, Campanulen, Aurikeln, Alpen-Bergigmeinnicht, so wie Auswahl von Laub- Lebkuchen und vielen anderen empfiehlt die Handelsgärtnerei von

Fr. Fischer in Connewitz.

Ganz schwache **Bestweiden,** so wie auch stärkere sind zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 42.



**Alleiniger Verkauf.** Gartenmeubles von ungeschältem Haselholz mit Lack überzogen die ganze Garnitur, Tisch, Bank, 6 Stühle, 6 Fußbänke von 6  $\text{fl}$  an, einzeln Tisch von 1  $\text{fl}$  2 1/2  $\text{fl}$ , Bank 1  $\text{fl}$  2 1/2  $\text{fl}$ , Stühle von 11—15  $\text{fl}$  und Fußbänke von 2 1/2  $\text{fl}$  an bei Desgl. grün gestrichene Lattenbänke und runde Tische. **Louis Müller, Hainstraße Nr. 27.**

**Ein vollständiges Nußbaum-Meublement zu 110 Thlr.,**  
dazu gehört 1 Schreibsecretair, 6 Stühle mit Rohrlehne, 1 Spiegelschrank, 1 ovaler Tisch, 1 Spiegel und 1 schönes Sopha oder Causeuse,  
**ein Mahagoni-Meublement zu 55 Thlr.,**  
dazu gehört 1 Schreibsecretair, 6 Stühle, 1 Sopha, 1 ovaler Tisch, 1 Spiegel nebst Tischchen. Außerdem ist mein Lager auf das Reichhaltigste assortirt, hauptsächlich in den feineren Meublements und den brillantesten Pfeiler- und Pfeiler-Spiegeln, ferner auch halte Lager von amerikanischen Eisschränken und Kisten neuester Construction zur Frischhaltung der Speisen, Wein u. s. w.

**F. A. Bergers Meublesmagazin und Spiegellager, Petersstraße 42.**

# Dresdner Schmiedeföhlen

im Ganzen und Einzelnen offerirt

**Louis Trompler**

im Sabnekamm, Eingang von der Wintergartenstraße.

Fetten geräuch. Rheinlachs,  
grosse Riesen-Bricken,  
russ. Caviar,  
neue Sardines à l'hulle,

Aal in Gelée empfiehlt **Louis Küster, Markt Nr. 17.**

57r, 58r u. 59r Rhein- u. Pfälzerwein,  
57r u. 58r Bordeauxwein,  
echt franz. u. deutschen Champagner,  
Maltrank von fr. Kräutern u. Moselwein,

## Levkoj-Planzen.

Der Verkauf von den beliebten Kierigscher Levkoj-Planzen findet jeden Dienstag und Sonnabend an meinem Stand den Naderbuden gegenüber statt. Aufträge von mehreren Schock werden auch in den Zwischentagen ausgeführt.  
Leipzig, den 7. April 1862.

**Carl Friedr. Salm,**  
Samenbändler.

Gerstenstroh  
Seine, blaue Mütze Nr. 11.

verkauft  
100 Fuder Mauer sand sind unentgeltlich abzuholen  
Neu-Neubnitz Nr. 4.

## Rauchern

empfehle ich mein großes Lager echter **Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren** und erlaube mir besonders auf folgende Nummern, die ich fortwährend in gut gelagerter Waare vorrätzig halte, aufmerksam zu machen:

No. 10.	Ambalema mit Cuba u. Brasil & Mille	10 $\text{fl}$	St. 3 $\text{fl}$
12.	Ambal. mit feinsten Cuba-Einl.	12	4
16.	Antonio Munoz	12	4
20.	Ambalema-Londres	12	4
40.	Trabucillos v. ausgez. Aroma	15	5
50.	Exhibition, Regaliafaçon	15	5
70.	Cabanos y Carbayal	15	5
80.	La Resolution, Caba-nas,	20	6
90.	La Real	20	6
100.	Ambrosia	25	8
120.	La Casilda, Regalia	40	12
150.	El Sol, echte import. Hav.	40	15
200.	Rio Hondo	80	25

**Beliebteste Sorten Nr. 40 u. 80.**

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

## Cigarren

in verschieden feinen Qualitäten und gut gelagerter Waare empfiehlt **Ernst Günther,**  
Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

## Dampf-Kaffee,

täglich frisch geröstet, empfehle ich in den feinsten Qualitäten zu billigsten Preisen. **Ernst Günther,**  
Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

## Cigarren,

reine Cuba à 5  $\text{fl}$ , Ambalema mit Cuba à 4  $\text{fl}$ , Ambalema à 3  $\text{fl}$  so wie andere feine Sorten gut gelagert empfiehlt **E. v. Schindler, Thomaskirchhofen 7.**

## Stralsunder Brathäringe


sind die ersten angekommen. Die Fische fallen groß und sind gut geröstet. In halben und ganzen Wal-Faß.

## Kieler Fettpöflinge

empfang und verkauft

**Gotthelf Kühne,**

Petersstraße Nr. 43/34.

 Geräucherten Rhein- und Weserlachs, wunderschön, Schellfische, besonders frisch, Maronen, vollkernig, Apfelsinen, brillant schöne Früchte, sehr billig 12 und 15 Mgr. das Duzend bei **Theodor Schwennicke.**

 Münchener Schmelzbutte, beste frischeste Prima-Waare, in Kübeln jeder Größe jetzt billig bei **Theodor Schwennicke.**

## Türkische Pflaumen

in großer süßer Frucht billigt bei

**Hermann Schirmer im Mauricianum.**

## Blankenberger Schlossbier (Bayrisch),

13 ganze Flaschen zu 1  $\text{fl}$  } excl. Flaschen  
13 halbe do. = 18  $\text{fl}$  } frei ins Haus,  
empfehlen **Oscar Rechenberg, Schillerstraße,**  
Herrn Director Reichmanns Haus.

## Felsenkeller.

Von heute ab stets vorrätzig Lagerbier flaschenweise  
13 Stück Champagnerflaschen à 24  $\text{fl}$  } Einsatz pr. Flasche  
1 = 2 = } 1  $\text{fl}$ .  
Das Bier wird auf Wunsch franco Wohnungen besorgt.

\*\* Ein kleines Haus in der Stadt oder alten Vorstadt wird mit 1000 bis 2000  $\text{fl}$  Anzahlung schnell zu kaufen gesucht. Adressen unter O. M. 1. poste rest abzugeben für den Käufer.

## Ein- und Verkauf von Meubles

in allen Gattungen Brühl Nr. 69, Eckhaus der Halle'schen Straße im Gewölbe. **C. Unglbauer.**

Allerhand gebrauchte Mahag- u. a. Meubles, Federbetten u. Koffhaarmatrasen werden gekauft von **J. G. Ritter im Dresd. Hof 1. Et.**  
**Möbel-Einkauf u. Verkauf, auch Comptoirpulten, Reichstraße Nr. 36.**

Ein- und Verkauf von neuen und gebrauchten Meubles u. **C. Gabriel, Reichstraße Nr. 15.**



## Federbetten

werden zu kaufen gesucht und jetzt gut bezahlt.  
Adressen werden erbeten **Brühl II im Gewölbe.**

Zu kaufen gesucht werden 3 Gartenbänke, 6 dgl. Stühle,  
3 große Hockstühle durch **B. G. Ritter, Dresdner Hof 1. Etage.**

Zu kaufen gesucht wird eine starke, mit Eisen beschlagene,  
gut gehaltene Kiste, nicht unter 1 Elle ins Geviert, Frankfurter  
Straße 58, 2 Treppen.

## Hadern, Knochen, Papierspähne, Eisen &c.

wird stets gekauft und gut bezahlt **Kupfergäßchen Nr. 5** neben dem  
Dresdner Hof.

**Hadern, Blei, Messing, Kupfer, Zinn, Eisen,  
Glas, Weinflaschen, alte Strich, Leinwand, Luchabfall, Papp-  
und Papierspähne** wird alles gut bezahlt und abgeholt **Kupferstraße  
Nr. 15, goldner Arm.**

Gesucht werden auf erste ansgezeichnete Hypothek,  $4\frac{1}{2}$  und  
5% Zins, 1000  $\text{fl}$ , 1600 und 7000  $\text{fl}$  **Hospitalstr. 42, 1 Tr.**

Anfrage. Sollte eine Hebamme hier eine anspruchlose Frau  
während ein Paar Tage ihrer Entbindung für 3  $\text{fl}$  aufzunehmen  
gedenken, so werden Adressen erbeten unter **M. M. 10.** durch die  
Expedition d. Bl.

## Heiraths = Gesuch.

Ein junger Mann aus Westphalen wünscht sich in Leipzig zu  
verheirathen. Da es ohne Braut nicht möglich ist, kann sich ein  
Fräulein oder junge Witwe mit etwas Vermögen und katholischer  
Religion melden unter Adresse **J. M. poste restante Leipzig.**

Ein junger kinderloser Witwer wünscht sich zu seinem anstän-  
digen Geschäft eine Theilnehmerin mit einigen Hundert Thalern.  
Offerten unter **Mm. Nr. 9.** poste restante Leipzig erbitteud.

## Für Capitalisten.

Zur Betheiligung an einer der jetzt so überaus günstig ren-  
tirenden **Photogen-Fabriken**, wozu ein großes Feld mit dem  
dazu vorzüglich geeigneten Material im Besitz des Unternehmers  
ist, werden ein oder zwei Capitalisten mit einer Gesamteinlage  
von 30—40,000  $\text{fl}$  in theilweisen Einzahlungen gegen hypothekar.  
Sicherstellung gesucht und giebt nähere Auskunft  
**Carl Schubert, Reichstraße 13** in Leipzig.

## Affocié = Gesuch.

Für ein bereits bestehendes Cigarrenfabrikgeschäft wird ein mit  
dieser Branche vertrauter Theilnehmer gesucht, der vorzugsweise  
durch seine Bekanntschaften dasselbe nach Außen zu vertreten geeig-  
net ist. Auf Capital wird weniger gesehen.

Diesfallsige Anerbietungen beliebe man an Herrn **Reinhold  
Wiedemann** in Leipzig zu richten.

## 5000 Thaler.

Ein verheiratheter Kaufmann, tüchtiger Comptoirist, wünscht sich  
mit obigen Capital bei einem soliden Geschäft zu betheiligen.  
Offerten mit Angabe der Branche erbittet er sich unter Chiffre  
**S. V. H. 5** poste restante Leipzig.

## Französischen Unterricht betreffend.

Sollte Jemand geneigt sein einen geisteten jedoch armen Knaben,  
welcher diese Ostern den unentgeltlichen Schulunterricht perläßt, zu  
Fortsetzung des Französischen an bereits bestehenden Lectionen Theil  
nehmen zu lassen, so wird gebeten, gefällige Adressen unter **C. C. 8**  
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei junge Damen wünschen Unterricht in der deutschen Lite-  
ratur, am liebsten von einer Dame.

Offerten beliebe man mit Preisangabe unter Chiffre **A. Z.** in  
der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Commis = Gesuch.

Für ein auswärtiges Kurzwaaren- und Werkzeug-Geschäft  
en gros & en detail wird ein Commis gesucht. Derselbe soll  
militärfrei und ein gewandter Verkäufer sein. Gründliche Waa-  
renkenntniß und genügender Ausweis über Solidität und mora-  
lische Führung sind stillschweigende Bedingungen. — Reflectanten  
erfahren auf Eingaben unter Chiffre **S. & M. H. 5.** an die Expe-  
dition dieses Blattes das Nähere.

Einen accuraten **Tischlergesellen** zur Pianofortearbeit sucht  
**Georg Müller.**

Gesucht wird ein **Buchbinder**, geübt im Falzen und Heften,  
bei **C. A. Probst, Johannisgasse Nr. 6—8.**

Ein Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann sich  
melden bei **S. Schubert, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.**

Ein geisteter Knabe, welcher Lust hat die Buchbinderei zu er-  
lernen, kann unter billigen Bedingungen in die Lehre treten bei  
**J. C. Mühl, Buchbindermeister, Petersstraße Nr. 13.**

Aufnahme finden noch Lehrlinge, welche Buchbinder werden  
wollen, gegen billige Bedingungen **Dresdner Str. 3** bei **Th. Knaur.**

Gesucht werden **Gartenarbeiter.** Nur Mittags zu treffen  
**Burgstraße Nr. 5** beim Hausmann.

Gesucht wird ein junger gewandter Kellner in Schön-  
felders Restauration in Neuschönefeld.

## Ein junger Kellner

wird gesucht. Näheres **Böttchergäßchen Nr. 4.**

Gesucht wird bis zum 15. April ein ordentlicher Billardbursche  
im **Wiener Saal.**

Gesucht wird ein **Kaufbursche**, kräftig, im Alter von 15—16  
Jahren. **Dresdner Straße Nr. 3** bei **Th. Knaur.**

## Geübte Strohhutnäherinnen sucht

**Louis Ahlemann.**

Gesucht wird noch zum 15. April ein fleißiges ordnungs-  
liebendes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Hainstraße 16**  
im **Fleischwaarengewölbe.**

Gesucht wird zum 15. April ein Mädchen für häusl. Arbeit.  
Mit Buch zu melden **Erdmannstraße Nr. 10, 3 Treppen.**

Gesucht wird ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches  
mit weiblichen Arbeiten vertraut ist und gute Atteste besitzt,  
**Wintergartenstraße Nr. 5, 4 Treppen.**

Gesucht wird bis zum 15. April ein zuverlässiges **Kindermäd-  
chen** **Inselstraße Nr. 20, 3 Treppen links.**

Gesucht wird sogleich ein ganz zuverlässiges Mädchen, welches  
in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gut nähen kann. —  
Alles Nähere **Neumarkt Nr. 16** in der **Schirmfabrik.**

Ein Mädchen wird gesucht für **Küch- und Hausarbeit.**

**Gr. Fleischergasse Nr. 17** parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für **Küper** und häusliche Arbeit.  
Näheres **hohe Straße Nr. 15** im **Hofe** parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein reinliches, ordentliches  
Mädchen. Mit guten Zeugnissen versehen mögen sich melden  
**Rosplatz Nr. 9, 1. Etage.**

Ein in allen Branchen der Gärtnerei bewandeter verheiratheter  
Gärtner, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht als  
solcher Condition. Zu erfragen **Wahren** bei Herrn **Kunstgärtner  
Steinbach.**

## Ein Gärtner

sucht noch einige **Privatgärten zu bearbeiten.** Das Nähere  
bei Herrn **Schröder, Hospitalstraße Nr. 40** parterre.

## 3 Thaler Demjenigen,

welcher einem jungen Manne, der als Markthelfer diente und im  
Besitz guter Zeugnisse ist, eine solche Stelle verschafft. Adressen  
unter **Ch. H. F. H. 100.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine **Waschfrau** in der Nähe Leipzigs sucht noch mehrere  
Wäschen und wird dieselbe aufs Beste besorgt.

Reflectirende wollen sich gefälligst um Näheres zu den Herren  
**Gebrüder Winkler, Zeiger Straße**, wenden.

## Eine geübte Schneiderin

sucht Beschäftigung **Katharinenstraße Nr. 2** im **Schnittgeschäft.**

Eine geschickte Schneiderin wünscht noch in einigen Familien  
Beschäftigung. **Grimm. Str. Nr. 23** im **Nägengeschäft.**

## Stellegesuch.

Ein gebildetes anständiges Mädchen von auswärts, in gesezten  
Jahren, welches in weiblichen Arbeiten, wie in der Küche bewan-  
dert, die Behandlung der Wäsche und das Platten gründlich ver-  
steht, auch im Rechnen und Schreiben geübt und sehr gute Zeug-  
nisse besitzt, sucht recht baldigst anderweite Stellung wieder als  
Wamsell, zur **Unterstützung der Hausfrau** oder in einem soliden  
Verkaufsgeschäft. Näheres zu erfragen **kurze Straße 7** part. rechts.

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als **Kellnerin.**  
Näheres im **Kohlengeschäft Rosplatz, Dessauer Hof.**

Ein Mädchen, welches schon länger als **Jungmagd** diente und  
gute Atteste aufzuweisen hat, sucht **Unterstützung** zum 1. Mai.  
Adressen **Rochs Hof** im **Spelwaarengeschäft** niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.

Ein  
1. Ma  
erfrage  
Ein  
tigen  
Gef  
wölbe  
Ein  
züglic  
zum  
Damen  
Ein  
Arbei  
einen  
Ad  
Ein  
zeichn  
Nähe  
G  
vorste  
1. M  
M. M  
Ein  
gut e  
N  
Ein  
einer  
man  
G  
1. L  
B  
G  
oder  
G  
Stri  
zum  
G  
bei  
beim  
such  
für  
G  
Atte  
15.  
G  
erfa  
15.  
G  
Arb  
G  
gef  
bei  
wo  
fr  
Lo  
Ja  
zu  
ob



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 97.]

7. April 1862.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht zum 15. ds. oder 1. Mai einen Dienst bei Kindern oder für häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 71 bei der Witwe Humpfch.

Ein junges Mädchen von auswärtigen Aeltern sucht zum sofortigen Antritt, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, einen Dienst. Gefällige Adressen bittet man Universitätsstraße Nr. 16 im Gewölbe niederzulegen.

Ein solides Mädchen, das in weiblichen Arbeiten erfahren, vorzüglich im Serviren, Nähen, Waschen und Platten geübt ist, sucht zum 1. Mai eine Stelle als Jungemagd oder bei einer einzelnen Dame für Alles. Näheres Salomonstr. Nr. 9 bei der Herrschaft.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten, besonders im Schneidern und Weißnähen geübt ist, sucht einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Adressen werden erbeten  
Lindenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, 15 Jahr, welches gut nähen und zeichnen kann, sucht bei ein Paar hübschen Leuten zum 15. Dienst. Näheres bei der Herrschaft Promenadenstraße Nr. 1.

Ein anständiges Mädchen, welches der feinen Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht für 15. April oder 1. Mai als Köchin Stelle. — Geehrte Offerten bittet man unter M. M. 27. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Thüringen, welches sehr gut empfohlen werden kann, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Näheres Lurgensteins Garten Nr. 5 E. parterre rechts.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen sucht zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Alles. Werthe Adr. bittet man in der Musikalienhdlg. des Hrn. Hofmeister, Grimm. Str. abzug.

Gesuch. Ein solides Mädchen sucht zum 15. April oder 1. Mai bei einzelnen Leuten hier oder auswärts einen Dienst. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 6, 2 Treppen.

Eine Wandin sucht Dienst als Kindermuhme bis 15. April oder 1. Mai. Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5.

Ein Mädchen, welches noch nicht hier diente, im Nähen und Stricken so wie in der übrigen Hausarbeit wohlverfahren ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Näheres Querstraße Nr. 16 parterre.

Ein Mädchen vom Lande sucht zum 15. April oder 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Näheres Ritterstraße 7 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst zum 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Rendsburger Straße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, mit guten Attesten versehen, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 15. April oder 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Elsterstraße Nr. 6, 1. Etage.

Ein fleißiges und ganz solides Mädchen, in häuslicher Arbeit erfahren und welches mehrere Jahre in einem Dienst ist, sucht zum 15. April oder 1. Mai eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Das Nähere wird gütigst ertbeilt Thomaskirchhof Nr. 9, 2 Tr.

Ein junges solides Mädchen, in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 1 im Mägdegeschäft.

Ein Paar Pferde werden in den Ader auf's Land zu borgen gesucht gegen reichliches Futter und gute Behandlung. Näheres bei Herrn Amtsthierarzt Schilling, Moritzstraße.

Gesucht ein kleines Geschäftslocal, vorn oder hinten heraus, wo möglich Fleischgasse. Adressen Petersstraße 15 S. Bieweg.

Zur Ostermesse wird die Hälfte eines in der Katharinenstraße, Reichsstraße, Brühl, Markt gelegenen Parterre-Local's gesucht. — Meldungen mit Angabe des Preises „Stadt Hamburg“ abzugeben.

Zu mietzen gesucht wird sogleich oder Ostern ein Local zur Aufbewahrung einiger Meubles, Dresdner, Marien-Vorstadt oder deren Nähe. Adressen niederzulegen Querstraße 27 parterre.

Gesucht wird von einer Beamtenfamilie (4 Personen) ein Logis von 150—250  $\mathfrak{f}$ , Johannis oder Michaelis ab. Adressen bittet man im Geschäftslocal des Herrn Kaufmann Max Lobe, Petersstraße Nr. 42, Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird 1. Juli ein Parterrelogis von 3—4 Stuben nebst Garten, Marien- oder Dresdner Vorstadt. Adressen abzugeben Bachhofgasse Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Ein einzelner älterer Herr (Kaufmann) sucht ein Familienlogis von 80 bis 130  $\mathfrak{f}$  (jede beliebige Zeit beziehbar) und Adressen entgegen das concess. Local-Comptoir Sainstraße Nr. 21, Gewölbe.

Ein Familienlogis von 300—500  $\mathfrak{f}$  wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann zu mietzen gesucht. Adressen bittet man im Gewölbe des Herrn Valentin Engel, Sainstraße Nr. 24, abzugeben.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten noch für Ostern dieses Jahres eine Wohnung (wenn möglich parterre) bis zu 100  $\mathfrak{f}$  und sind Adressen abzugeben beim Portier Böttge, Magdeb. Bahnhof.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet wird von zwei jungen Kaufleuten zum 1. Mai zu mietzen gesucht. Adressen nebst Preisangabe sind in der Expedition d. Bl. unter R. C. niederzulegen.

Gesucht wird eine meublirte Stube ohne Bett. Adressen bittet man abzugeben An der Pleiße Nr. 10, 2 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht ein unmeublirtes Stübchen. Näheres Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein unmeublirtes Stübchen von einer Schneiderin für 18 bis 20  $\mathfrak{f}$ . Brühl 71 im Hofe links 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht ein einfach meublirtes Stübchen ohne Bett. Adressen bittet man Peterstraße Nr. 31 beim Bäcker niederzulegen.

## Ein Nachtgarten

im sogenannten großen Johannisgarten mit großem massiven Haus soll sofort billig abgetreten werden. — Näheres hierüber bei den Herren A. E. Kuhlau und F. Wilisch.

## Ein Garten

ist für kommenden Sommer zu vermietzen. — Näheres Neukirchhof Nr. 36, 2. Etage.

Ein eingerichteter Garten mit gemauertem und neu tapezierten Gartenhaus und hübschen Obstbäumen, an Hotel de Prusse grenzend, ist zu vermietzen. Näheres beim Hausmann kleine Windmühlengasse 12.

## Gewölbevermietzung in Dresden.

Zwei große neugebaute Gewölbe in schönster Lage des Neumarktes sind sofort zu vermietzen und Näheres zu erfragen im Hotel „zur Stadt Rom“ in Dresden.

Gewölbe-Vermietzung von Michaelis ab im Thomaskirchhof Nr. 1 durch den Hausmann.

## Familien-Logis-Vermietzung.

Eine freundliche 1. Etage in der innern Stadt, Petersviertel, bestehend aus 4 Stuben, Vorsaal nebst Zubehör, ist an eine ruhige Familie von Michaelis an zu vermietzen — Preis 200  $\mathfrak{f}$ . — Abmieter wollen ihre Adresse unter Chiffre Z. Z. H 99 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

## Die kleinere Hälfte der 2. Etage

von 3 Stuben und Zubehör Bosenstraße Nr. 1 ist vom 1. Juli ab zu vermietzen. Näheres bei Herrn Theodor Wösch daselbst.

Sofort oder später beziehbar eine schöne freundliche Gartenwohnung, jährlicher Miethzins 250  $\mathfrak{f}$ . Rechtsanwalt E. Anschütz, Katharinenstraße Nr. 24. Zu sprechen 9—12, 3—6 Uhr.



# Geschäftslocal-Vermiethung in Dresden.

Eine große erste Etage in erster Geschäftslage mit großen hellen Salons und Zimmern, vorzüglich für ein größeres Etablissement geeignet, ist zu vermieten und zu Michaelis, vielleicht auch etwas früher zu beziehen. Reflectirende wollen ihre Adressen unter B. 360. an das k. sächs. Adress-Comptoir in Dresden franco gelangen lassen.

Von nächste Michaelis ab ist eine dritte Etage von 3 Stuben mit Zubehör und Garten für 190 Thlr. zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 25. Beim Hausmann zu erfragen.

Eine Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, ist vom 1. Juli zu vermieten lange Straße Nr. 9, 1 Treppe.

Salon, Wohnzimmer nebst Alkoven und Kammer Katharinenstraße Nr. 10, 3. Etage vorn heraus sind als unmeublierte Wohnung zu vermieten durch Hrn. Adv. v. Bahn II. daselbst.

Zu vermieten ist zu Johanni ein kleines Familienlogis an ruhige und stille Leute. Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist in der Zeiger Vorstadt ein im besten Zustande befindliches Parterrelogis, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, heller Küche und Zubehör, für 64 Thlr. jährlich.

Nähere Rücksprache darüber ist von heute ab zwischen 2—4 Uhr Nachmittags zu nehmen

**Barfußgäßchen Nr. 7, 1. Etage.**

Zu vermieten ist eine erste Etage von 4 Stuben mit Zubehör. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 23, 1 Treppe.

Zu Johannis eine erste Etage, Morgenseite, 7 Fenster Straßenfronte (Petersvorstadt), 150  $\text{fl}$  jährlicher Mietzins. Rechtsanwalt C. Anschütz, Katharinenstr. 24. Zu sprechen 9—12, 3—6 Uhr.

Zu vermieten und zu Michaelis oder Johannis zu beziehen ist in der hohen Straße, nahe am Bahnhofe, eine freundliche, geräumige 3. Etage im Preise von 150  $\text{fl}$ , ein Gärtchen auf Wunsch extra. Näheres bayerische Straße Nr. 18, 3 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein kleines freundliches Hoflogis, jedoch nur an 1 oder 2 ruhige Personen. Näheres Petersstraße Nr. 6 im Goldarbeitergeschäft.

## Zu vermieten

ist zu Johannis oder Michaelis eine 1. Etage in der Bosenstraße Nr. 18, bestehend aus 5 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör; auch kann ein Garten im Johaniethal in der II. Abtheilung dazu gegeben werden. Zu erfragen beim Besitzer daselbst.

Zu Neudnitz Grenzgasse Nr. 6 ist eine Wohnung, bestehend in 2 schönen großen Stuben, 3 Kammern und sonstigem Zubehör, für den 1. Juli a. c. zu vermieten und in der 3. Etage daselbst das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten ist von Ostern in Plagwitz jährlich oder als Sommerwohnung eine 2. Etage von 4 Stuben, div. Kammern, 2 Kellern und Garten. Auch ist außerdem eine Stube mit Schlafgemach für Herren abzulassen. — Näheres darüber beim Zahnarzt Köschle, Petersstraße im großen Reiter 2 Treppen.

Zu vermieten eine meßfreie, meublierte Stube mit Kammer, separatem Eingang und Hausschlüssel  
Frankfurter Straße Nr. 5 parterre.

Zu vermieten eine freundliche Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren Johannisgasse Nr. 17, 2. Etage.

## Theater in Neuschönefeld (Schönfelders Restauration).

Montag den 7. April auf allgemeines Verlangen: Therese Krones oder Drei Tage aus dem Leben einer Schauspielers, Lebensbild mit Gesang. Anfang 8 Uhr.

## Hôtel de Saxe.

Aus freudiger Theilnahme an Richard Wagners Heimkehr in sein Vaterland:

## Heute Grosses Extra-Concert

von der ehemaligen Schützenhauscapelle,

unter gütiger Mitwirkung des Herrn L. Würfert.

### PROGRAMM.

**I. Theil.** Jubel-Duverture von E. W. v. Weber. Die Waldcapelle von L. Würfert, mit einleitender Musik, als Prolog gesprochen von Herrn Würfert.

a) Vorspiel des II. Actes, b) Einleitung und Chor des III. Actes und c) Finale des I. Actes a. d. Op. Lohengrin.\*

**II. Theil.** a) Duverture, b) Einleitung und Chor der Friedensboten a. d. Op. Rienzi.\* Das Liebesmahl der Apostel.\* Phantasie a. d. Op. Lannhäuser.\*

Die mit \* bezeichneten Tonstücke sind Wagner'sche Compositionen.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

Zu vermieten ist ein meubliertes freundliches Zimmer Quersstraße Nr. 17, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublierte Stube, meßfrei und Hausschlüssel, kleine Fleischergasse 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube mit Alkoven an Herren Burgstraße Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist veränderungshalber sofort ein ganz freundliches Garçon-Logis 1 Treppe hoch. Marienstraße Nr. 18 parterre.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube sogleich oder 15. April Neudnitz, Grenzgasse Nr. 16, Aussicht nach dem großen Kuchengarten.

Auch ist daselbst eine Schlafstelle offen für einen ledigen Herrn.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube an Herren Klostersgasse Nr. 16, 4 Treppen, 2 Thüre links.

Sofort oder den 1. Mai ist eine freundliche meublierte meßfreie Stube zu vermieten Nicolaistraße Nr. 45, 4 Treppen.

Den 1. Mai ist ein Zimmer nach der Promenade mit Schlafgemach, sep. Eingang, Haus- und Saalschlüssel an Herren von der Handlung oder Beamte zu vermieten Neukirchhof Nr. 27, 1 Tr.

Eine freundliche Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten an einen Herrn Rosplatz Nr. 9, im Hofe 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 40 parterre.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen; auch wird daselbst Wäsche gut und billig gewaschen Karolinenstraße Nr. 14, 3 Treppen, bei Kockel.

Zwei solide Herren finden Schlafstelle  
Moritzstraße Nr. 9 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Petersstraße Nr. 42 im Hofe rechts 1 Treppe über dem Hausmann.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube vorn heraus an Herren. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 9, 3. Etage links.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren Johannisgasse 32, 1 Treppe vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel.  
Colonnadenstraße Nr. 10, 3 Treppen rechts.



## Cajeri's Restauration u. Kaffeegarten

in Lehmanns Garten.

Heute Montag den 7. April

### National-Concert

von dem so beliebten österreich. Natur-  
sänger und Streich-Manualzitherspieler

**Franz Killan,**

dessen 2 Damen und dem kleinen  
Komiker. Anfang 8 Uhr.

Spelsehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch  
Port. 2 1/2  $\text{fl}$  in bekannter Güte.



Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder gespickter Lende,

Ernst Schulze (Klapfa), Klostergasse Nr. 3.

wozu ergebenst einladet

Pragers Restauration, kleine Fleischergasse 15. Heute Abend Boeuf à la mode mit Salzkartoffeln u. so wie ein vorzügliches Glas Bier empfiehlt **G. A. Prager.**

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage eine Auswahl Kuchen, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**

## Vereins-Brauerei.

Heute Schlachtfest. Feines Bier.

Stolpe jun.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

**F. A. Vogt**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Schlachtfest bei Carl Fischer, Tauchaer Str. 10. Bier fein.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittag und Abend frische Wurst mit Erbspuree oder Sauerkraut bei **J. G. Zill** im Tunnel.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. G. Hentze**, Dorotheenstr. Nr. 2.

**Grüne Schenke** empfiehlt für heute unter anderen Speisen Schweinsknochen mit Klößen, feines Bernesgrüner und Lagerbier.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **J. Zänker**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen ladet ergebenst ein **H. W. Schulze**, Tauchaer Straße Nr. 16.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **Wilh. Kämpf**, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **A. Zummel**, Petersstraße 1.

Heute früh Speckfuchen u., Bier extrafein. **Carl Weinert**, Universitätsstraße 19.

Speckfuchen heute früh von 1/2 9 Uhr an bei **Carl Beyer** am Neumarkt Nr. 11.

Speck- und Zwiebelkuchen empfiehlt heute früh **C. A. Mey**, Stadt Gölz, Brühl 25.

## Brandbäckerei.

Heute Montag Fladen, Dresdner Sieb- und diverse Kaffeebuchen. **Eduard Hentschel.**

Einen kräftigen Mittagstisch à Port. 3  $\frac{1}{2}$ , heute Mittag und Abend saure Rindskalbbaunen empfiehlt bestens **Ferd. Frische**, große Fleischergasse 26.

## Gosenschenke zu Gutzsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Heinrich Fischer.**

## Schweizerhaus zu Meuditz.

Heute Schlachtfest. Culmbacher Plant'sches Bier ff. **Louis Winkler.**

## Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen und frischgekochten Schinken, wozu ergebenst einladet **G. Wolf.**

## Lützenschaer Keller.

Heute früh Speckfuchen. NB. Das Bier ist wie bekannt sehr fein.

Speckfuchen heute von 1/2 9 Uhr an warm beim Bäckermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

## Verloren

wurde am 5. d. M. in den Abendstunden eine kleine rothe Brieftasche, der Eigenthümer ist gefonnen, gern den Inhalt an baarem Gelde dem ehrlichen Finder als Belohnung zu geben. Dieselbe ist abzugeben Georgenstraße Nr. 30 bei **F. Hoffmann.**

Verloren wurde Freitag Abend von der großen Funkenburg bis nach dem Markt eine goldne Busennadel. Gegen gute Belohnung abzugeben Thomasgäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Verloren wurde ein schwarzes Taschenbuch am Freitag, vom Thonberg bis an die Post, gegen Belohnung abzugeben Thonberg 8.

Verlaufen hat sich am Sonnabend in der 5. Stunde ein junges schwarz und weißes Wachtelhündchen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Wiesenstraße Nr. 12 bei Herrn Restaurateur **Jahn.**

Fortgelaufen ist gestern eine Perlhenne aus der Dampfbrauerei in Neureuditz. Der Ueberbringer erhält eine angemessene Belohnung.

Fräulein **Wilhelmine C.** bittet das längst zum Sticken übergebene Taschentuch (2 Thaler) baldigst abholen zu lassen. **R. M.**

Den auf der Münzgasse gelegenen neu eingerichteten Trockenplatz so wie Waschküchen und Pächterleute empfiehlt allen Hausfrauen nach eigener Ueberzeugung **Amalie Apell.**

Zu dem Artikel Straßenbeleuchtung in Nr. 90 dieses Blattes, diene Herrn **L.** die Versicherung, daß jener Wirth eine Laterne über 10 Jahr auf seine Kosten unterhalten hat, die eine Hauptpassage nach und über den Bahnhof beleuchtete und noch beleuchten muß, wenn nicht wie früher Menschen in den Gräben fallen sollen, daß aber keine Benachtheiligung der städtischen Interessen beabsichtigt wenn zwei Laternen brennen, und daß doch das Sprichwort noch immer gilt: „was Einem Recht, sollte dem Andern billig sein“. So viel zur Beurtheilung des Publicums.

Auf der Hauptpassage über 300 Ellen Straßenfront brennt eine Laterne und auf der linken Seite, wo Niemand geht, brennen drei und eine Privatlaterne. Jeder kann sich selbst davon überzeugen.

Meine einzige Theure! kann ich Dich Dienstag Morgen um die bewußte Zeit sprechen? Bitte! so gib das bewußte Motto, welches Du zweimal gegeben.

Es gratulirt unserm Freund **Wilhelm** zu seinem 20. Wiegenfeste von ganzem Herzen sein Bistmacher, der gebildete Moyer.

Herrn **Wilhelm Apitsch** gratulirt zum heutigen Wiegenfeste mit rührenden Herzen Der Alte, laßt in Buxer gehn.

Bei meiner schnellen und glücklichen Zurückkunft von Frankfurt a/M. resp. Braunschweig sagt allen seinen Freunden und Bekannten einen herzlich guten Morgen **Carl Simon.**

NB. Dies müssen wir dem Herrn sagen.

## Versammlung des katholischen Lesevereins

Dienstag den 8. d. M. Abends 1/2 8 Uhr im Parterre des hiesigen katholischen Schulhauses. Vortrag über das Concil von Trient. — Kirchlicher Bericht.

Morgen Dienstag den 8. April erstes kleines Wandschießen mit Blättchen-Schnepfern. Der Vorstand der Schützengesellschaft.

Anfang 1/2 3 Uhr.



# Dramatische Vorlesung von Hugo Martini

## im kleinen Saale der Buchhändlerbörse

heute den 7. April.

**Programm:** Scenen aus „Faust“ (Act 2.), „Uriel Acosta“ (Act 4.), „Emilia Galotti“ (Act 1.), „Der Kaufmann von Venedig“ (Act 2. und 3.) und „Minna von Barnhelm“ (Act 4.).  
Entrée: 20  $\frac{1}{2}$  an der Cassé; Billets zu 15  $\frac{1}{2}$  sind in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm zu haben. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocale. Tagesordnung: Ballotage über J. A. als ordentl. Mitgl. Angem.; Vortrag und Discussion über Unterrichtsstunden für Lehrlinge; ferner Beantwortung der Frage über Beweiskraft stenographisch geführter Handlungsbücher.  
**Der Vorstand.**

## D. G. 7 Uhr. Hamburgs polit. und kirchl. Zustände zu Anfang des 18. Jahrhunderts.

## Singakademie.

Heute Abend 6 Uhr Uebung im Sologefang, um 7 Uhr im Chorgesang.

**Der Vorstand.**

### Melancholia.

Heute Abend Sitzung, wobei zugleich Berathung wegen eines Sommerlocales.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend notwendig.  
Tallis, Schriftführer.  
Stepke, Präsident.

*man lern. in 208-2 Jhr. d. 7. 5. 1862.*

Im Saale des Hôtel de Prusse  
heute und folgende Tage

## Ausstellung

der Schüler-Arbeiten der Sonntags-Gewerbschule der Leipziger polytechnischen Gesellschaft. Geöffnet von Morgens 10—1 Uhr.  
Eintritt à Person 5 Ngr. zum Besten der Sonntags-Gewerbschule. Nachmittags bis 6 Uhr unentgeltlich.

Die Verlobung meiner Tochter Louise mit Herrn Oscar Nechenberg beehre ich mich nur hierdurch anzuzeigen.  
Leipzig, den 6. April 1862.  
A. verw. Solbrig.

Heute Vormittag  $\frac{1}{2}$  10 Uhr verschied nach zweitägigem oder schweren Krankenlager unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester Emma im bald vollendeten 13. Lebensjahre. Dies zeigt mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an  
Leipzig, 6. April 1862.  
die trauernde Familie Stauffer.

Gestern Abend 9 Uhr verschied sanft und ruhig nach langen Leiden unser innig geliebter Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager,  
Advocat Emil Taube,

36 $\frac{1}{4}$  Jahr alt.  
Theilnehmenden Verwandten und Freunden melden dies nur hierdurch die tieftrauernde Witwe und Tochter  
Leipzig den 6. April 1862.

Pauline Taube geb. Loose,  
Solda Taube,  
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

**D a n k**  
allen Denjenigen, welche den Sarg unseres geliebten Vaters und Waters, D. G. Reichel, so reich mit Blumen schmückten, so auch dem Herrn M. Krig für die trostreichen Worte am Grabe, und für die ehrenvolle Begleitung des Militairs.

**Die Hinterlassenen.**

Zur Theilnahme an der heute Nachmittag 4 Uhr stattfindenden Beerdigung unseres vereinigten Mitgliedes, des Herrn Vortius, emer. Lehrers der Raths- und Wendlerschen Freischule, ladet alle Collegen und Freunde des Verbliebenen ergebenst ein  
Trauerhaus: Erdmannsstraße Nr. 7.  
**der Leipziger Lehrer-Verein.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfenfleisch, v. 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Doh.

## Angemeldete Fremde.

Albanus, Apotheker a. Lösnitz, schwarzes Kreuz.  
Arndt, Kfm. a. Fulda, Stadt Wien.  
Bauer, Def. a. Burkardsdorf, Stadt Gotha.  
Basse, Schneidermstr. a. Naumburg, goldner Hahn.  
Bonds, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Blöbner, Maurermstr. a. Erfurt, St. Hamb.  
Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
Burkhardt, Kfm. a. Magdeburg, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Beder, Kfm. a. Minden, Münchner Hof.  
Balthasar, Gutbes. a. Warschau, schw. Kreuz.  
Dittrichsen, Techniker a. Aisch, Stadt Ebn.  
Dümmel, Def. a. Schwarzenberg, d. Haus.  
Dieren, Kfm. a. Greifswald, Stadt Gotha.  
Drescher, Rent. a. Paderborn.  
Dörfeling, Fabr. n. Frau a. Chemnitz.  
Deus, Kfm. a. Solingen.  
Diesfeld, Kfm. a. Magdeburg, und  
v. Dannenberg, Baron, Rgtbes. a. Tiefensee, Palmbaum.  
Gardt, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.  
v. Ginfedel, Lieutn. a. Borna, S. de Prusse.  
Fuchs, Kfm. a. Hanau, Stadt Rom.  
Föhr, Kfm. a. Annaberg, Lebe's Hotel garni.  
Günther, Fabr. a. Grimnischau, gold. Hahn.  
Gercke, Kfm. a. Paderborn, Palmbaum.  
Goldberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Gäcker, Kfm. a. Bittau, Hotel de Baviere.  
Heyne, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.

Jahn, Kfm. a. Greiz, Stadt Nürnberg.  
Köhler, Grubenvorstand a. Zwönitz, St. London.  
Kretsch, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Kober, Fabr. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
v. Korff, Baron, Rent. n. Frau a. Magdeburg, Stadt Rom.  
Kirchner, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Prusse.  
v. Könnert, Leutn. a. Gethain, S. d. Prusse.  
Klatte, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
Kiesel, Kfm. a. Magdeburg.  
Kleppensteuber, Kfm. a. Apolda, und  
König, Musiker a. Bern, Münchner Hof.  
Langen, Kfm. n. Frau a. Werthe, S. de Bav.  
Königsht, Hof-Sänger a. Weimar, schw. Kreuz.  
Leuschner, Rechtsanwalt a. Halberstadt, Stadt Dresden.  
Lachmann, Kfm. a. Annaberg, goldner Hahn.  
Reißner, Apotheker a. Ronneburg, Palmbaum.  
Möring, Dr. med. a. Mannheim, S. de Bav.  
Matthieson, Kfm. a. Köln, Stadt Rom.  
Müller, Kfm. a. Offenbach.  
v. Mangoldt, Frau a. Dresden, und  
Müller, Bürgermstr. a. Chemnitz, S. de Prusse.  
Mühlmann, Kfm. a. Königsberg, Münchn. Hof.  
Otto, Hdlgscommis a. Werdau, w. Schwan.  
Pönsgen, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Baviere.  
Reister, Förster a. Portranz, deutsches Haus.  
Picard, Kfm. a. Paris, und  
Paulini, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.

v. d. Plawitz, Rittmstr. a. Grimma, St. Dresden.  
Pfaun, Prof. a. Würzburg, Palmbaum.  
Römmich, Kfm. a. Erlangen, S. de Baviere.  
Schönburg, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.  
Schadewald, Gastw. a. Reichenbach, und  
Schneider, Ober-Leutn. a. Großenhain, Stadt Hamburg.  
Schwarzenberg, Kfm. a. Meerane, d. Haus.  
Schmalz, Geh. Med.-Rath a. Dresden, und  
Saulz, Leutn. a. Borna, Hotel de Prusse.  
Schmidt, Fabr. a. Borna, Münchner Hof.  
Spismann, Handelscommis a. Warschau, schw. Kreuz.  
Stinzy, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
Starke, Reg. Asses. a. Magdeburg, S. de Prusse.  
v. Schrader, Dr. phil. a. Berlin, und  
v. Schönberg, Baron, Rgtbes. a. Tammheim, Stadt Dresden.  
Schüb, Kfm. a. Waldheim, Palmbaum.  
v. Sängler, Part. n. Familie a. München, Stadt Nürnberg.  
Wesfel, Kfm. a. Ronsdorf, Stadt Hamburg.  
Wildfang, Kfm. a. Bremen, Stadt Rom.  
Weissenborn, Kfm. a. Chemnitz, S. de Prusse.  
v. Weingräber, Gab.-Courier a. Wien, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Winkler, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
Zehdecker, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.  
Zorn, Kfm. a. Batavia, Stadt Nürnberg.

Die Expedition des Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittag 12 Uhr und von Nachmittag 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4. u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.